

Allianz schließt Partnerschaft mit AEW für Investitionen in britische Develop-to-core-Logistikimmobilien

Allianz hat eine Partnerschaft mit AEW, einem der weltweit größten Asset Manager für Immobilien, geschlossen. Mit der Vereinbarung wird eine Develop-to-core-Strategie für den Erwerb britischer Logistikimmobilien umgesetzt.

Das von AEW gemanagte Vorhaben zielt auf Logistikobjekte mit einer Fläche von 20.000 Quadratmetern und mehr in Top-Lagen in Großbritannien ab. Die Allianz stellt dafür insgesamt 290 Millionen Euro zur Verfügung. Die Transaktion wird von der Allianz Real Estate im Auftrag verschiedener Versicherungsgesellschaften der Allianz Gruppe umgesetzt. AEW und Allianz Real Estate haben bereits eine Reihe von Investitionsmöglichkeiten identifiziert, wobei der Schwerpunkt zum jetzigen Zeitpunkt auf etablierten Core-Projekten in Großbritannien liegt.

Als einer der ersten Investoren im Bereich von Logistikimmobilien hat AEW bereits im Jahr 1999 die LOGISTIS-Plattform für Kontinentaleuropa gegründet. Im Zuge ihrer Develop-to-core-Strategie hat LOGISTIS das Portfolio konsequent zu erstklassigen Objekten entwickelt, die heute einen Wert von rund 3,5 Milliarden Euro erreicht haben. Mit der jetzt geschlossenen Partnerschaft soll diese Strategie nun in Großbritannien umgesetzt werden, wobei diese sowohl von den umfangreichen Erfahrungen der AEW im Logistiksektor als auch von der aktuellen Dynamik im Markt profitieren soll.

Allianz Real Estate, der Immobilien Investment und Asset Manager der Allianz Gruppe, hat sein Engagement in der Logistikbranche in den vergangenen Jahren deutlich erhöht. Das Unternehmen betrachtet Logistikimmobilien als einen der globalen Trends und wird sein Engagement in diesem Bereich sowohl durch direkte als auch durch indirekte Investitionen verstärken. Zum 31. Dezember 2018 umfasste das Volumen der Logistikimmobilien der Allianz 5,6 Milliarden Euro.

Im Februar dieses Jahres gründete Allianz eine Partnerschaft mit CBRE Global Investment Partners, um ein Logistikportfolio in Skandinavien zu erwerben. Im November vergangenen Jahres schloss das Unternehmen die Übernahme eines Logistikportfolios in Norditalien ab und realisierte zwei bedeutende Transaktionen in Asien: Eine Beteiligung von 50 Prozent an einem Portfolio von modernen Core-Logistikobjekten in China und eine Partnerschaft mit der ESR-Gruppe in Indien.

Olivier Téran, Chief Investment Officer der Allianz Real Estate, sagt: "Die Verfügbarkeit von Logistikobjekten ist begrenzt, die Nachfrage von Mietinteressenten steigt. Vor diesem Hintergrund sehen AEW und Allianz Real Estate eine exzellente Gelegenheit zum Aufbau eines Portfolios von Core Assets in Großbritannien. Die neue Partnerschaft spiegelt die Fokussierung der Allianz auf die Zusammenarbeit mit erstklassigen Partnern wie AEW und die Möglichkeit zur Diversifizierung unseres Portfolios durch eine starke Nachfrage in der Logistikbranche wider."

Nick Winsley, Head of Investments bei AEW UK Investment Management, sagt: "Der Zeitpunkt ist richtig, um eine Develop-to-core-Strategie auf den Weg zu bringen. In einem Markt, in dem sich finanzstarke Kapitalpools auf ein begrenztes Angebot an bestehenden Core-Investments oder zumindest vorvermieteten Objekten konzentrieren, ist es unsere Strategie, größere Objekte mit dem Potenzial zur Weiterentwicklung zu finanzieren."

Allianz Real Estate wurde von Herbert Smith Freehills beraten, AEW von Mishcon de Reya.

Kontakt:

Allianz Real Estate Roland Deger

+49 89 38008234
roland.deger@allianz.com

NewMark Finanzkommunikation Thomas Lubert / Matthias Wühle
+49 (0) 69 94418069
thomas.luber@newmark.de matthias.wuehle@newmark.de